

## Klassische Würden

Zu den wichtigsten Würden der klassischen Astrologie gehört die Zuordnung der Planeten und Lichter zu Herrschaft, Erhöhung, Exil und Fall.

### Herrschaft

Der Planet steht im eigenen Zeichen.

Er hat in diesem Zeichen die überragende Fähigkeit, seine Eigenschaften vollständig entfalten zu können: er hält, was er verspricht.

Dies betrifft den Bereich im Leben, wo man vollkommen in seiner Kraft ist, wo man die Kontrolle hat, unangreifbar erscheint und wo man so „herrscht“, dass die eigenen Wünsche von anderen umgesetzt werden, ohne dass sie überhaupt daran denken, diese anzuzweifeln.

Bilder:

- ❖ König oder Königin auf dem eigenen Thron, den er/sie rechtmäßig geerbt hat, in unangreifbarer Machtposition.
- ❖ Eine Person im eigenen Heim, auf dem eigenen Grundstück, kann dort schalten und walten wie sie will, hat alles unter Kontrolle und ist guter Dinge.
- ❖ Ein Mensch, der zur Mehrheit und zum Mainstream seiner Kultur gehört, in seinem Land und in seiner Heimat, geschützt vom Gesetz, und frei, die eigenen Ideen und Pläne zu verwirklichen.

Ein Planet in seiner Herrschaft hat die Kraft, die Macht und das unantastbare Recht, seine Fähigkeiten, Pflichten und Eigenarten voll auszuleben. Er kann fehlgeleitet oder uneffektiv sein, wenn er eine schwache Häuserposition, schwierige Aspekte oder sonstige Hindernisse aufweist, aber wenn er in seinem Herrschaftsbereich steht, wird er genau das tun, was seine Eigenart verspricht.

### Erhöhung

Ein Planet steht im Zeichen seiner Erhöhung. Er hält, was er verspricht.

Er hat dieselbe Macht wie ein Planet „in Herrschaft“, Allerdings hat er seine Macht nicht selbstverständlich, sondern er hat sie durch Anstrengung, Kämpfe oder Auseinandersetzungen erlangt. Es besteht daher ständig die Möglichkeit, daß diese Macht angezweifelt oder angegriffen wird. Also muss er immer gut vorbereitet sein und die Situation schon im voraus bedacht bzw. im Griff haben. So ist dieser Planet immer ein wenig mißtrauisch und irrational, und hat Angst, seine gute Position wieder zu verlieren.

Bilder:

- ❖ Ein Bundeskanzler, ein Statthalter, jeder gewählte oder (selbst)ernannte Herrscher oder Würdenträger. Der zweitgeborener Königssohn, der den Thron anstelle seines erkrankten oder abwesenden älteren Bruders besteigt.
- ❖ Eine Ehrengast, ein Pächter, jemand in einer Mietwohnung. Er kann dort eigentlich auch tun und lassen, was er will, ist aber immer irgendwie unsicher, ob der Status so bestehen bleibt.
- ❖ Ein Mensch, der sich in der Mehrheit und dem Mainstream seiner Kultur einen Platz erobert hat, und dort voll respektiert wird, aber nur solange er den „Finger am Puls des Geschehens“ hat und „seine Hausaufgaben macht“.

Ein Planet in seiner Erhöhung hat die Kraft und die Macht, seine Fähigkeiten, Pflichten und Eigenarten voll auszuleben, solange wie er mit dem Lauf der Dinge mithalten kann bzw. dafür sorgt, immer auf der Höhe des Geschehens zu sein. Genau wie beim Planet in Herrschaft ist er von weiteren Horoskopfaktoren wie z.B. Häuserposition und Aspektierung abhängig.

## Exil und Fall

Ein Planet im **Exil** steht genau **gegenüber** vom Zeichen **seiner Herrschaft**.

Ein Planet im **Fall** steht genau **gegenüber** vom Zeichen **seiner Erhöhung**.

Dieser Planet hält nicht, was er verspricht: entweder es scheint zunächst so, aber seine Gaben werden dann doch zerstört oder gehen verloren - oder der Planet blockiert den Bereich und gibt keine Unterstützung. Das, was der Planet eigentlich an Qualitäten und Eigenschaften geben soll, ist irgendwie geschwächt oder äussert sich sehr „Alternativ“. Daher gibt es in dem Bereich, in dem dieser Planet Häuserherrscher ist, immer wieder Zeiten des Verlustes oder der Verwirrung.

**Dies betrifft "Mainstream"-Denken!** Daher nannten die Klassischen Astrologen diese Position "schlecht". Für alternative Lebensweisen, Künstler und alle sozialen oder spirituellen Angelegenheiten kann dies jedoch sehr gut sein.

Mit dieser Position muss der Planet gegen das bestehende Denken und die bestehende Kultur ankämpfen. Das kann zu Problemen und Katastrophen führen, oder in irgendwelchen Rand- oder Sonderbereichen zu einem ganz speziellen Erfolg.

Bilder:

Ein König oder der Mensch im Ausland, im Exil oder in der Verbannung.

Die Quotenfrau.

Der skurrile Künstler, der Narr, der zerstreute Professor.

Der Forscher, Politiker oder Abenteurer, der nach Jahren der Arbeit sein Ziel letztlich doch nicht erreicht.

Im „**Exil**“ hat der Planet Probleme, seine Ziele zu erreichen. Er ist irgendwie verhindert, befindet sich auf fremdem oder sogar feindlichem Territorium, und denkt, er sollte es eigentlich irgendwann trotzdem irgendwie schaffen können.

Im „**Fall**“ hat der Planet seine Position verloren. Es fühlt sich so an (oder ist tatsächlich so), als sei man von der Gnade abgefallen, so als habe man sein Amt oder seine Krone verspielt oder eine entscheidene Schlacht verloren. Er denkt, eigentlich müsste die gewünschte Position ihm zustehen, doch er fühlt sich irgendwie entehrt, wie ein Verlierer oder Schuldiger oder Verbannter.

Dieser Planet ist nicht schwach! Er bringt nur letztlich nicht genau die Ergebnisse, die man eigentlich von ihm erwarten würde. Man fühlt sich in Ungnade, oder der Planet sorgt für Hindernisse und blockiert so die eigentlich logische, förderliche und folgerichtige Entwicklung.

Wenn man sich dessen bewusst ist, kann man dafür sorgen, mit dieser Planeten-Energie nicht zu einseitig umzugehen bzw. eben nicht nur darauf zu setzen, so dass Verluste in dem davon berührten Lebensbereich nicht zu einer grundsätzlichen Enttäuschung führen.

	Herrscher	Herrscher neu	Erhöht		im Exil	im Fall
♈	♂		☉		♀	♃
♉	♀		☾		♂	
♊	♆				♃	
♋	☾		♃		♃	♂
♌	☉				♃	
♍	♆		♆		♃	♀
♎	♀		♃		♂	☉
♏	♂	☉			♀	☾
♐	♃				♆	
♑	♃		♂		☾	♃
♒	♃	♁			☉	
♓	♃	♆	♀		♆	♆

Für eigene Berechnungen:

Name: \_\_\_\_\_

Planet	Zeichen	Haus	Herrscher	Erhöht	Exil	Fall
☉						
☾						
♆						
♀						
♂						
♃						
♃						